

# 's is Feierabend

Worte und Weise von Anton Günther

E♭

B♭

1. Die A-bend-son - ne ü - bern Wald in gold - nen Wol - ken ruht, ein je - der legt sein  
 3. Nun schla - fe Herz und ruh' dich aus, vor - bei ist Sorg' und Müh, ganz lei - se rauscht am

6

Werk - zeug hin und schwenkt zum Gruß den Hut. 's ist Fei - er - abend, 's ist Fei - er - abend, das  
 stil - len Grab die al - te Me - lo - die.

11

Tag - werk ist voll - bracht, 's geht al - les sei - ner Hei - mat zu, ganz lei - se kommt die Nacht.

2. Im grünen Wald ein Vogel fliegt schnell seinem Neste zu,  
 vom stillen Dorf die Glocke ruft und mahnt: legt euch zur Ruh.

4. Es zieht der Frieden durch die Brust und singt sein Schlummerlied,  
 aus längst vergangenen Zeiten rauscht es heimlich durch's Gemüt.